



Geeignet ab 14 Jahre:

alle Schularten,
Jugendhäuser,
Tagungen,
Elternkreise

Wir bieten:

Ein 60 minütiges Theaterstück und eine anschließende Gesprächsrunde mit der Theatergruppe der Wilden Bühne.

Gestaltungsrahmen:

Eine Bühne und ein verdunkelbarer Raum sollten vorhanden sein. Die Licht- und Tontechnik wird, falls nötig, gestellt.

Kontakt

Jana Köckeritz

Möckernstr.32
28201 Bremen

Tel:0421-5577138

Michaela Uhlemann

Graf-Moltke-Str.39
28211 Bremen

Tel/Fax:0421-4313960

Kontoverbindung

Wilde Bühne e.V. Bremen
anerkannt gemeinnütziger Verein

Sparkasse Bremen

BLZ 29050101 KN 1710649

wildebuehnebremen@gmx.de

www.wilde-buehne-bremen.de

seit Januar 2007 gefördert durch

AKTION MENSCH

17 ½ Minuten KALTE WUT

Ein Theaterstück über
Gewalt an Schulen

Regie

Jana Köckeritz

Michaela Uhlemann

WILDE BÜHNE
e.V. Bremen

Theaterensemble mit ehemaligen Drogenabhängigen

17 ½ Minuten Kalte Wut

Ein Theaterstück über Gewalt an Schulen

Eine ganz normale Schule in einer ganz normalen Stadt irgendwo in Deutschland. Schüler, Eltern, Lehrer – niemandem ist etwas aufgefallen. Aber ab heute ist alles anders. Eine ungeheuerliche Tat ist geschehen.

17 ½ Minuten kalte Wut.

Wie konnte es dazu kommen?

Mit dem Theaterstück „17 ½ Minuten Kalte Wut“ und der anschließenden Diskussion nähern wir uns den unterschiedlichen Aspekten von Gewalt, wie

- Gruppendruck,
- Mobbing,
- Faszination von Gewalt,
- Gewaltphantasien,
- Amoklauf,

aber auch den Aspekten von zarten Gefühlen, wie die eigene Zerbrechlichkeit oder die Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit.

„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Förderung durch das Programm Lokales Kapital für Soziale Zwecke“



»Investition in Ihre Zukunft«



Die Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales

Wir hoffen, mit unserem Theaterstück

„17 ½ Minuten Kalte Wut“

neue Sichtweisen auf das Thema Jugend-
gewalt aufzuzeigen und aktiv zu einer Diskus-
sion darüber beizutragen.

Dann gehen wir der Fragestellung nach:

„Was macht mich stark?“

„Was brauchen Kinder und Jugendliche,
um nicht gewalttätig zu werden?“

„17 ½ Minuten Kalte Wut“ ist für den „Nationalen
Förderpreis der Hamburg- Mannheimer- Stiftung“
nominiert.

„Die Akteure der Wilden Bühne sind
charismatische, spannende und ehrliche
Persönlichkeiten, die im Spiel sowie im
Gespräch sehr authentisch wirken und das
Publikum durch ihre direkte Art in beson-
derer Weise ansprechen.“

(Liane Adam, Suchtprävention Bremen)